

## Fake News & Deepfakes

**Sicher. Clever. Gemeinsam digital**

Orientierung für Familien, Schulen und Lehrkräfte.



### Was bedeutet das?

- FakeNews sind falsche oder irreführende Informationen, die oft absichtlich verbreitet werden.
- Sie arbeiten häufig mit starken Gefühlen, Zuspitzung und Halbwahrheiten.
- Deepfakes sind mit KI erzeugte oder manipulierte Bilder, Audios oder Videos, die echt wirken können.
- Auch täuschend echte Stimmen oder kurze Handyvideos können heute künstlich erstellt werden.
- Deepnudes oder Nodify-Bilder zeigen reale Personen mithilfe von KI nackt, scheinbar in Unterwäsche oder in sexuellen Situationen, obwohl diese Aufnahmen nie entstanden sind.

Nicht alles, was echt aussieht,  
ist auch echt!

### Wie erkennt man Fakes?

- Quelle prüfen: Wer veröffentlicht den Inhalt? Gibt es Impressum, Datenschutz und nachvollziehbaren Kontext?
- Gegencheck machen: Berichten auch andere zuverlässige Quellen darüber?
- Bilder und Videos "rückwärts" suchen und auf den Ursprung achten.
- Auf Kennzeichnungen, Quellenhinweise und plausible Details achten.
- ABER: moderne KI macht Inhalte oft so gut, dass Fehler kaum noch sichtbar sind. Deshalb NIE nur dem ersten Eindruck vertrauen - immer prüfen, bevor man teilt.

### Gefahren

- Fakes können täuschen, verunsichern und gezielt manipulieren.
- Möglich sind Rufschädigung, Betrug, Erpressung, Cybermobbing oder politische Desinformation.
- Deepnudes können zudem zu erheblichen psychischen Belastungen der Betroffenen führen.
- Gefälschte Sprachnachrichten / politische Nachrichten können Zweifel, Angst oder Hass auslösen.
- Aufgrund der täuschen echten Fakes werden oft fälschlicherweise auch echte Inhalte als Deepfake abgetan.

### Was tun – und was gilt rechtlich?

- Nicht vorschnell weiterleiten. Erst stoppen, prüfen und im Zweifel offen nachfragen.
- Verdächtige Inhalte sichern, melden und bei schweren Fällen Schule, Plattform oder Polizei einschalten.
- Wer Bilder, Audio oder Videos anderer manipuliert oder verbreitet, kann Persönlichkeitsrechte verletzen und sich strafbar machen.
- Je nach Inhalt und Alter der dargestellten Personen bei Deepnudes können zusätzlich die strengen Vorschriften über kinder- und jugendpornografische Inhalte greifen! Auch der Besitz und das Zugänglichmachen können bereits strafbar sein.
- Seit 2.8.2026 gelten in der EU Transparenzpflichten nach dem AI Act. Deepfakes müssen unter bestimmten Voraussetzungen kenntlich gemacht werden. Da sich nicht jeder an diese Vorschriften hält, wird eine kritische Prüfung der Inhalte nicht ersetzt.

Prüfen  
Nicht sofort teilen  
Im Zweifel melden

**Auch wenn das Nacktbild "nur" von einer KI stammt:  
Für die betroffenen Personen sind Bloßstellungen und Schaden real!**

Mit wenigen einfachen Einstellungen und klaren Regeln begleiten Sie Ihr Kind wirksam auf seinem Weg durch die digitale Welt. Wir helfen Ihnen dabei.

[www.computermäuseverein.de](http://www.computermäuseverein.de)